

**Qualifikationsanforderungen  
und Tätigkeitsprofile in der  
betrieblichen Sozialarbeit** | 442

**Die Rolle der Sozialen Arbeit  
in der Beratung** | 449

**Die Sozialdiagnostik als  
dialogischer Prozess der  
Erkenntnisgewinnung** | 456

**Promovieren an Hochschulen für  
angewandte Wissenschaften** | 462

**12.2019**

# Leben in der Mitte der Gesellschaft: Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz



Herausgegeben von  
Irina Pfützenreuter,  
2019, 111 S., E-Book  
14,50 €  
ISBN:  
978-3-7841-3166-5

Eine Demenz-Erkrankung sollte nicht zu einem schamhaften Rückzug ins Private führen. Betroffene und deren Angehörige benötigen Information, Beratung, praktische

Unterstützung und vor allem: soziale Integration. In unserem neuen E-Book werden 14 Projekte vorgestellt, die im Rahmen des Bundesmodellprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ nach Lösungswege gesucht haben.



Bestellen Sie versandkostenfrei  
im **Online-Buchshop:**  
[www.verlag.deutscher-verein.de](http://www.verlag.deutscher-verein.de)

 **Deutscher Verein**  
für öffentliche und  
private Fürsorge e.V.

# SOZIALE ARBEIT

Zeitschrift für soziale und sozialverwandte Gebiete  
**Dezember 2019 |**  
**68. Jahrgang**

## 442 Qualifikationsanforderungen und Tätigkeitsprofile in der betrieblichen Sozialarbeit

Hoang Long Nguyen; Sandra Bohlinger,  
Dresden

## 443 DZI Kolumne

## 449 Die Rolle der Sozialen Arbeit in der Beratung

Eine Untersuchung am Beispiel der Erziehungsberatung (Teil 2)  
Ute Düßler, Hamburg

## 456 Die Sozialdiagnostik als dialogischer Prozess der Erkenntnisgewinnung

Systemtheoretische Überlegungen zur Überwindung des Expertokratievorwurfs in der Sozialdiagnostik  
Andreas Bebensee, Hamburg

## 462 Promovieren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Reflexionen über ein Thema mit vielen Facetten  
Stefanie Sauer, Cottbus; Claudia Steckelberg, Neubrandenburg; Rudolf Schmitt, Görlitz; Silke Birgitta Gahleitner, Berlin

## 467 Rundschau Allgemeines

Soziales | 468  
Gesundheit | 469  
Jugend und Familie | 471  
Ausbildung und Beruf | 472

## 469 Tagungskalender

## 473 Bibliographie Zeitschriften

## 477 Verlagsbesprechungen

## 480 Impressum

Die betriebliche Sozialarbeit ist ein wissenschaftlich bislang wenig besprochenes, gleichwohl sehr facettenreiches Tätigkeitsfeld der Sozialen Arbeit. Der Beitrag von Hoang Long Nguyen und Sandra Bohlinger bündelt ihre Forschungsergebnisse zu den benötigten Qualifikationen und zur Bandbreite der Tätigkeiten in der Praxis. Er leistet so einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Professionalisierung betrieblicher Sozialarbeit.

In dieser Ausgabe führen wir den Aufsatz von Ute Düßler weiter, die einen empirischen Einblick in die Erziehungsberatung eröffnet. Die Ergebnisse ihrer Forschung bezeugen etwa, in welchem Maße die für die Soziale Arbeit zentralen Paradigmen der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung die Praxis prägen. Sie fordert zu recht eine verbesserte tarifrechtliche Würdigung sowie eine stärker sozialpädagogisch ausgerichtete Qualifizierung.

Andreas Bebensee zeigt in seinem Beitrag zur Sozialdiagnostik, wie und warum das Zusammenwirken von lebensweltlichem und professionellem Wissen als ein Mittel der Problemlösung dienlich ist. Entlang systemtheoretischer Sensibilisierungen entwirft er die Sozialdiagnostik als dialogischen Prozess, in dem das Interagieren der unterschiedlichen Wissensformen dabei hilft, Stigmatisierungen entgegenzuwirken und die Praxis weiterzuentwickeln.

Die Soziale Arbeit als eigenständige Disziplin braucht bessere und verbindlichere Regelungen zur Qualifizierung des akademischen Nachwuchses. Stefanie Sauer, Claudia Steckelberg, Rudolf Schmitt und Silke Birgitta Gahleitner vertiefen die Diskussion zum Promotionsrecht an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und buchstabieren aus, welche Schritte zur Qualitäts sicherung und -entwicklung notwendig sind.

Die Redaktion Soziale Arbeit

DZI

Eigenverlag Deutsches Zentralinstitut  
für soziale Fragen